

Steuerrecht bei Landwirten im Fokus

Kreis Gütersloh (gl). Über Finanz- und Steuerfragen haben die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten **Ralph Brinkhaus** (Kreis Gütersloh) und Reinhold Sendker (Kreis Warendorf) mit den Geschäftsführern und Vorsitzenden der beiden Landwirtschaftlichen Kreisverbände Warendorf und Gütersloh diskutiert. Mit dabei war auch der Büroleiter der Landwirtschaftlichen Buchstelle BSB und Steuerberater Norbert Lewe. Im Fokus der Erörterung im Grünen Zentrum

in Warendorf standen Themen wie Umsatzsteuerrecht, Erbschaftssteuerrecht, Grunderwerbssteuer und die Einkommenssteuer. Besonders wurde die Frage der Bildung einer Risikoprüfung für Gewinnschwankungen im landwirtschaftlichen Bereich erörtert sowie die unterschiedlichen Wertansätze im Bereich der Umsatzsteuer. Auch Aspekte der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Europa und dabei insbesondere Fragen der Zahlungsansprüche wurden ausführ-

lich diskutiert.

Dieses Thema griff Brinkhaus auch im Sinne des Bürokratieabbaus auf. Unabhängig von diesem Treffen bleibe laut Sendker der regelmäßige Turnus, in dem er sich mit Vertretern der Landwirtschaft im Grünen Zentrum treffe, um aktuelle Themen zu besprechen.

Hier nannte er insbesondere die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie die Weiterentwicklung der gemeinsamen Agrarpolitik.



Zum Gedankenaustausch im Grünen Zentrum in Warendorf trafen sich Vertreter der Landwirtschaftlichen Kreisverbände Warendorf und Gütersloh mit Bundestagsabgeordneten. Das Bild zeigt (v.l.) Karl Werring, Norbert Lewe, Arnold Weßling, Hermann-Josef Schulze-Zumloh, Reinhold Sendker, Heiner Kollmeyer, Ralph Brinkhaus, Wilhelm Fiegenbaum, Juristin Katharina Schweig sowie Manfred Stelthove.